



# *nehemia news*

## **Liebe Freunde von Nehemia,**

Wenn wir beschreiben sollen, für was genau unsere Arbeit bei Nehemia steht, kommen wir kurz ins Nachdenken. Denn bei all den Projektbereichen, die sich weiterentwickeln und oft ineinandergreifen, ist es schwierig unsere Arbeit kurz und prägnant zusammenzufassen. Doch wenn wir auf die nackten Zahlen schauen, wird schnell klar: **Unsere Hauptarbeit fließt derzeit in den geistlichen Bereich, in dem wir Woche für Woche rund 2.000 Bibelhefte zum Studieren und Bearbeiten an Familien in Tana, in fünf schwer erreichbare ländliche Regionen sowie zwei weitere Städte geben.** Dazu kommen 500 weitere Exemplare für die Insassen des Hauptstadtfängnisses Antanimora.

Diese Familien sind es dann auch, welche von unseren anderen Projektbereichen profitieren: Wer uns durch die Bibelhefte bekannt ist, kann sich um einen Platz im Kindergarten bewerben, im Club David mitmachen, in der Not auch soziale Hilfe und unsere Krankenversicherung beanspruchen. Oder umgekehrt: Wer von uns Hilfe empfängt, nimmt automatisch am Bibelheft-Studium teil, wie etwa die Näherinnen und Häklerinns unserer Kurz-Ausbildungen. Wie schon geschrieben, die Arbeit greift ineinander!



*Unser Mitarbeiterteam bei Nehemia*

Diese Woche sind wir bei Heft Nummer 109 angekommen. Ende nächsten Jahres soll es das vorerst letzte Heft Nr. 150 geben. Wir hoffen, dass nach Abschluss dieses geistlichen Trainings einige dieser Teilnehmer so weit auf eigenen (geistlichen) Beinen stehen, dass sie selbst bereit sind, mithilfe der Bibelhefte wiederum neue Jünger zu machen und Hauskreise zu formen.

Das Schöne an unseren Bibelheften ist, dass wir durch ein so einfaches Medium erstaunlich viele Menschen erreichen können. Wir haben bereits eine lange Warteliste von neuen interessierten Familien. Unsere acht Tintenstrahl-Drucker im ehemaligen Meeting-Raum laufen jeden Tag auf Hochtouren. Die Materialkosten für ein Heft belaufen sich umgerechnet auf nur 15 Rp./Cent. Doch mit rund 10'000 Exemplaren pro Monat kommen wir schnell auf Ausgaben von CHF/€ 1'500. Dazu kommen noch die Gehälter der Angestellten, welche mit dem Druck und der Verteilung zu tun haben. Dankbar sind wir daher für jede Einzelspende und insbesondere für monatliche Spenden, welche uns die kontinuierliche Arbeit finanzieren. Wir wollen sicherstellen, dass jemand, der bei Buch 1 anfängt, auch die Chance hat, nach drei Jahren die Nummer 150 zu erhalten!



*Wir durften diesen Monat an rund 2.400 Kinder einen Zuschuss zu den jährlichen Schulgebühren und Materialien verteilen. Sie sind Teil unseres Kinderprogrammes Club David. Viele der Kinder wären sonst zu Hause geblieben. Vielen Dank an alle Spender, welche zur Gesamtsumme von über CHF/€ 13.000 beigetragen haben!*

## Für immer im Gefängnis?



Vonjy (Verantwortlicher der Gefängnisarbeit) mit José

José ist einer der Häftlinge, der unsere Bibelhefte bearbeitet. Vonjy, von dem wir im letzten Rundbrief berichtet haben, hat ihn kennengelernt, als er selbst noch Häftling war. Als José vor gut einem Jahr abends mit seinem Scooter auf dem Nachhauseweg war, nahm er aus Hilfsbereitschaft einen Anhalter bei sich auf dem Rücksitz mit. Als er kurze Zeit später bei einer Routinekontrolle von der Polizei aufgehalten wurde, traf ihn der blanke Schreck: Der Mitreisende entpuppte sich als „Dahalo“, ein Mitglied gewalttätiger Viehdiebe und Verbrecher in Madagaskar. In seinem Rucksack entdeckte die Polizei eine Pistole. Das war Beweis genug, um den ahnungslosen José und den Dahalo anzuklagen.

Bereits nach kurzer Zeit fand sich José im Gefängnis wieder, da er als Komplize verdächtigt wurde.

Strafmaß: Lebenslänglich. Die Gerichtsakten, die zur Inhaftierung führten, seien aber verloren gegangen.

José hinterlässt zu Hause drei Kinder im Alter von 7-15 Jahren. Seine Frau sucht verzweifelt nach Arbeit, um die Kinder zu ernähren. In dieser Hoffnungslosigkeit konnte Vonjy sich José zuwenden, der vorher noch nichts mit dem Glauben am Hut hatte. Er nimmt seither am Bibelheft-Studium teil und schöpft daraus neue Hoffnung. Zuletzt erzählte Vonjy, dass José sich sogar für Jesus entschieden hat.

Wir sind ermutigt von seiner Geschichte und beten dafür, dass José auf wundersame Weise Gottes Wirken erfährt und wieder freigelassen wird.

## Zwischenstand der Renovation



Der Tank des neuen Wasserturms versorgt uns nun zuverlässig mit Wasser

Das Wasserschleppen hat ein Ende! Der neu gebaute Wasserturm sorgt dafür, dass wir nun durch den



An **Weihnachten** planen wir wie schon an Ostern wieder eine **Verteilaktion** für die 400 Männer und 100 Frauen (+40 Kinder), welche im Gefängnis unsere Bibelhefte bearbeiten. Die Versorgung der Insassen obliegt, abgesehen von einer kargen täglichen Mahlzeit, den selbst armen Angehörigen. Die Freude über ein Geschenkpaket mit Nahrung und Hygieneartikeln wird groß sein!



Ein Geschenkpaket für einen Häftling kostet CHF/€ 5.-. Unter dem Verwendungszweck „Weihnachten im Gefängnis“ oder „Bibelhefte im Gefängnis“ kann man sich bei der Aktion bzw. unserer laufenden Arbeit beteiligen.

stärkeren Wasserdruck in der Nacht immer einen auf-gefüllten Tank haben, den wir dann bei zu niedrigem Wasserdruck tagsüber nutzen können. Eine echte Hilfe!

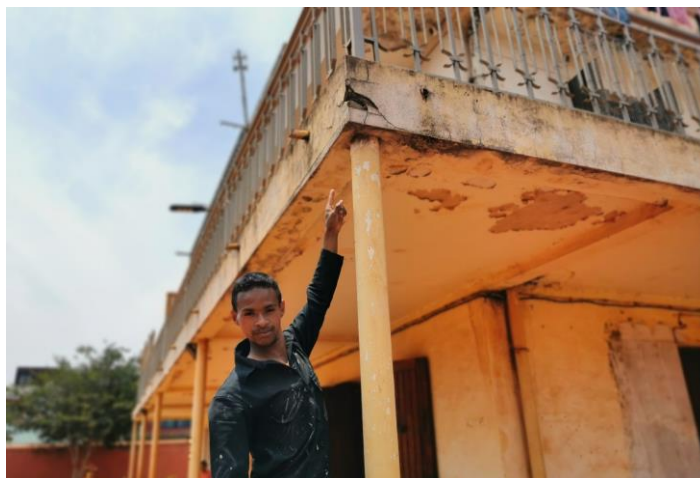
Auch der **Abschluss der Arbeiten im Kindergarten** zählt zu den erfolgreichen Renovierungen in diesem Jahr. Durch die Erhöhung der Anzahl der Kinder von 15 auf 25 benötigten wir einen weiteren Raum. Wir konnten einen alten Büroraum neu streichen und Nela gestaltete mit viel Freude verschiedene Spielecken mit neuen Spielsachen, welche zum Bauen mit Duplos und Klötzen, Puppenspiel oder Kochen einladen.



*Die Bauecke mit Duplosteinen ist insbesondere für die Jungs eine neue Erfahrung. Mittlerweile sind sie zu richtigen Baumeistern herangereift!*

Für nächstes Jahr steht das **Streichen des Gebäudes** im Vordergrund. Wir wollen nach der Regenzeit (ab März) die Außenfassade ausbessern und komplett neu streichen, nachdem es mehrfach aufgeschoben wurde. Ein Angebot in Höhe von CHF/€ 3.500 liegt uns bereits vor.

Unsere drei Wächter sollen dabei selbst mit anpacken und freuen sich schon auf die Arbeit als Malergehilfen.



*Tojo, einer unserer Wächter, zeigt, wo die Farbe überall abblättert, und will bei den Streifarbeiten mithelfen.*

## Teil eines Teams!

Anhand unseres aktuellen Mitarbeiterfotos sieht man, wie groß unser Team mittlerweile geworden ist: überwiegend Madagassen mit ein paar weißen Farbkleksen zwischendrin, Frauen und Männer, verschiedene Altersgenerationen, neue sowie bewährte Mitarbeiter. Auch Volontäre durften wir dieses Jahr schon mehrmals einsetzen.

**Und nicht zuletzt bist du als Freund von Nehemia ein wesentlicher Teil dieser Zusammenarbeit! Herzlichen Dank, dass du uns begleitest und hinter uns stehst!**

Wir wünschen allen eine gesegnete Vorweihnachtszeit!

*Euer Nehemia-Team*

## Im nächsten Rundbrief...

...berichten wir von **zwei neuen Projektbereichen**, die gerade erst entstanden sind. Wie eingangs geschrieben, bleibt unsere Arbeit flexibel und wächst stetig weiter. Aber mehr wird noch nicht verraten...

### Kontakte

Zaka & Rita Raharijaona  
Buchholzstrasse 115, 3645 Gwatt  
077 508 74 82 (+ Whatsapp)  
[ritamada20@gmail.com](mailto:ritamada20@gmail.com)  
Markus & Kathrin Lohner  
Toggenburgerstr. 52, 9500 Wil / SG  
071 912 23 70  
[markus.lohner@bluewin.ch](mailto:markus.lohner@bluewin.ch)

### Spenden

Nehemia Suisy  
Raiffeisenbank, 3011 Bern  
BC-Nr. 81488  
IBAN CH29 8080 8005 7115 2981 7  
SWIFT: RAIFCH22

[www.nehemia.mg](http://www.nehemia.mg)